

gelöscht

Beitrag von „Britta“ vom 6. September 2005 19:27

In NRW geht es nicht mehr um Grob- und Feinlernziele, das wir nicht mehr unterschieden. Man soll nur ein zentrales Lernziel formulieren, um sicherzustellen, dass es auch einen didaktischen Schwerpunkt gibt, ein zentrales Ziel, auf das sich die ganze Stunde hinbewegt. Das ist praktikabler als es sich jetzt vielleicht anhört. Dennoch frage ich mich auch - was ist der Stundeninhalt bzw. welche inhaltliche Anbindung hat die Stunde an eine Einheit? Woher kommen diese Verben, mit denen die Kinder arbeiten, was hat es mit ihnen zu tun? Hier ist es wichtig, dass du nicht nur auf der methodischen Ebene bleibst, Lernen findet immer im Kontext statt.

War das jetzt verständlich?

LG

Britta